



# Weisungen Orientierungslauf

## Wettkampfverantwortliche

Ruth Brodmann, 079 257 03 61, ruthbrodmann@gmx.ch  
Rachel Engeler, 076 816 64 20, engeler.rachel@gmail.com

## Wettkampfort

Leichtathletikstadion St. Jakob, Grosse Allee 5, 4052 Basel

## Teilnahmeberechtigung

Schülerinnen und Schüler des 8. und 9. Schuljahres, in Ausnahmefällen auch ab dem 7. Schuljahr. Das Alter von 18 darf noch nicht erreicht sein. Die Teams müssen aus der gleichen Schuleinheit stammen.

## Wettkampfbüro

Der/die Teamverantwortliche meldet sich spätestens 30 Minuten vor Beginn des Wettkampfes beim Wettkampfbüro.

Die Unterlagen (Startnummern, SI-Einheiten, Meldezettel für die Kantonsstaffel) erhalten die Teamverantwortlichen gegen Abgabe der Teamliste im Wettkampfbüro.

## Teamliste/Mutationen

Die von der Schulleitung unterschriebene Teamliste muss spätestens 30 Minuten vor Beginn des Wettkampfes im Wettkampfbüro abgegeben werden. Nach Abgabe der Teamliste dürfen keine Mutationen mehr vorgenommen werden. Läufer/innen, die nicht auf der Teamliste vermerkt sind, dürfen nicht teilnehmen. Die Teamliste kann vom Organisator kontrolliert werden. Alle Schüler/innen müssen sich mit einem offiziellen Dokument (Pass/ID) ausweisen können.

## Teamzusammensetzung

Ein Team besteht aus maximal 2 Schüler/innen  
Kantonsstaffel mit 4er-Teams (Knaben und Mädchen beliebig).

## Kategorien

Mädchen: 2er Teams  
Knaben: 2er Teams  
Kantonsstaffel: 4er Teams (2 Knaben und 2 Mädchen)

## Wettkampfniveau

Die Schwierigkeit entspricht etwa den Kategorien D/H 14 an nationalen Orientierungsläufen gemäss der Wettkampfordnung von Swiss Orienteering.

## Startnummern

Die Teilnehmer erhalten beim Wettkampfbüro ab 10.00h die Startnummern für den Team OL und ab 12.30h die Startnummern für den Staffel OL am Nachmittag.

## Ausrüstung:

OL Schuhe mit Spikes sind für den Lauf erlaubt aber nicht zwingend. (Park Gelände)



### **Zeitmessung:**

Die Zeitmessung erfolgt mit dem Elektronischen Kontrollsystem «Sportident». Die persönlichen Patches werden mit den Startnummern abgegeben.

### **Posten**

Bestehen aus einer Aluminium-Stange mit orange-weisser Flagge und einer elektronischen SI-Einheit.

Die Posten müssen in der vorgeschriebenen Reihenfolge angelaufen werden, ansonsten wird der Teilnehmer nicht ins Klassement aufgenommen. Bei nicht funktionierender SI-Einheit (kein akustisches oder optisches Signal) oder fehlender SI-Einheit ist mit der Zange auf die Laufkarte zu lochen.

Die Posten werden durch einen Kreis auf der Karte gekennzeichnet.

Die Posten müssen von beiden Läufern gemeinsam erreicht werden, ohne sich zu trennen. Es werden Kontrollen im Gelände gemacht.

### **Auswertung**

Unmittelbar nach dem Lauf werden die SI-Karten im Wettkampfbüro ausgelesen.

### **Reglement**

Für alle Läufe gelten die Wettkampfbregeln von Swiss Orienteering.

### **Sperrgebiete**

Die verbotenen Zonen sind auf der Karte rot gekennzeichnet und dürfen nicht betreten werden. Missachtung führt zu Disqualifikation.

### **Sicherheit**

Die Läufer/innen sind für ihre Sicherheit auf den Strassen und Velowegen selbst verantwortlich. An besonders schwierigen Stellen ist den dort positionierten Helfern Folge zu leisten.

### **Start**

Die Startlisten werden vorher unter [www.schulsporttag.ch](http://www.schulsporttag.ch) publiziert.

Weg zum Start 10-15 Minuten. Rechtzeitig zum Start begeben!

### **Startablauf**

3 min vor der Startzeit Aufruf der Startnummer

2 min vor der Startzeit löschen und prüfen der SI-Einheit

1 min vor der Startzeit Abgabe der Laufkarte (2 Karten pro Team)

Startzeitpunkt Auslösen der Startzeit indem die SI-Card in die mit «Start» beschrifteten elektronischen SI-Posteneinheit eingeführt wird.

### **Postenbeschreibung**

Ist in Symbolform auf der Karte eingedruckt.

Darauf sind die Kontrollnummern der genauen Postenstandorte neben den Nummern der Postenreihenfolge ersichtlich.

Unbedingt die Kontrollnummern auf den Posteneinheiten kontrollieren, was zeigt, dass man am richtigen Posten ist.



## **Ziel**

Die Strecke vom letzten Posten ins Ziel ist markiert. Die Teams müssen gemeinsam auf der Ziellinie eintreffen und dann die Ziel-Einheit stempeln.

Wer den Wettkampf nicht beendet, muss unbedingt das Ziel passieren und die Einheit stempeln und dann die SI-Einheit im Wettkampfbüro auslesen.

Die Laufkarten müssen im Ziel abgegeben werden und können nach dem letzten Start im Wettkampfbüro bezogen werden.

## **Auslesen der SI-Einheit**

Das Auslesen der SI- Einheit erfolgt unmittelbar nach dem Zieleinlauf im Wettkampfbüro. Verlorene SI-Einheiten müssen entschädigt werden.

## **Kantonsstaffel am Nachmittag**

Ein Staffel-Team besteht aus 4 Läufer/innen (2 Mädchen und 2 Knaben) aus dem gleichen Kanton. Die Reihenfolge der Mädchen und Knaben ist frei wählbar.

Die Startnummern bestehen aus der laufenden Nummer (z. B. 55) und der Strecke gemäss persönlicher Aufteilung mit einem Bindestrich (z B. 55-1, 55-2, 55-3, 55-4)

## **Streckendaten**

4 Strecken zu ca. 15 min Laufzeit. Die erwartete Siegerzeit beträgt ca. 60 min.

Achtung: Die Strecken sind «gegabelt»!

Die Postennummern sind auf der Karte jeweils neben der Nummer der Postenreihenfolge neben dem Kreis eingedruckt (z.B. «2-48» bedeutet: 2. Posten mit Postennummer 48 oder «3-56» bedeutet 3. Posten mit Postennummer 56)

Die Posten sind in der vorgeschriebenen Reihenfolge anzulaufen.

## **Zeitplan**

14.00 Uhr Besammlung aller Staffel-Läufer/innen auf dem Übergabe-/Zielgelände. Es wird über den Ablauf der Staffel informiert und eine Demonstration der Übergabe vorgeführt.

14.30 Uhr Massenstart auf die erste Strecke.

## **SI-Card**

Löschen und prüfen der SI-Card erfolgt beim Betreten des Startraumes.

Achtung: Beim Staffel OL muss der Start nicht selber ausgelöst werden. Der Zielposten wird von allen quittiert und unmittelbar nach dem Zieleinlauf die SI-Card ausgelesen.

## **Übergabe**

Zirka 5 Minuten nach dem Start des vorherigen Läufers bereiten sich die nächsten für die Übergabe vor. Die einlaufenden Läufer der 1. bis 3. Strecke stempeln die Zieleinheit und geben anschliessend ihre Laufkarte über die Abschränkung an ihren nachfolgenden Teamkollegen. Dieser rennt mit der «alten» Karte bis zur Kartenwand, wo er seine neue Karte nimmt, welche die gleiche Bezeichnung wie auf seiner Startnummer hat, (z.B «55-2») wer eine falsche Karte nimmt wird disqualifiziert.

## **Ziel**

Der 4. Läufer nimmt einen speziellen Zieleinlauf, wo auf der Ziellinie im Falle eines Sprints nach Einlaufreihenfolge entschieden wird.



### **Wertung**

Die Kantone können beliebig viele Staffelteams anmelden. Die Läufer/innen müssen im gleichen Kanton zur Schule gehen und schon am Vormittag gestartet sein.

Das beste Staffelteam pro Kanton zählt für die Wertung. Pro Kanton ist nur ein Team medaillenberechtigt.

Alle Teams werden in einer Rangliste festgehalten.

### **Rangverkündigung**

Findet anschliessend am Wettkampfort statt.

### **Allgemeines**

- Bei Diebstählen in den Garderoben oder auf dem Wettkampfgelände lehnt der Organisator jegliche Haftung ab.
- Um Verletzungen zu vermeiden, bitte keine Ohrringe, Armbänder, etc. tragen (oder sie mit Tape abkleben).